



Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

📅 22.06.2013

AUSZEICHNUNG

Bundesverdienstkreuz für Ewald Blümmel

Staatssekretärin Gisela Splett hat Ewald Blümmel für eine herausragende

**Partnerschaftsarbeit mit Burkina Faso im Bildungsbereich das
Bundesverdienstkreuz.**

Staatssekretärin Gisela Splett (MdL) sagte anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am 22. Juni 2013 an Ewald Blümmel: 🗨️ „Wir ehren einen Menschen, der im Ehrenamt Herausragendes geleistet und mit seinem Einsatz und Engagement Spuren hinterlassen hat. Nicht nur in Deutschland sind Sie mit Ihrem Wirken für viele Menschen zum Vorbild geworden sondern besonders in Burkina Faso. 🇸🇪“ Splett überreichte dem Geehrten im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann das Verdienstkreuz.

Im Einsatz für Burkina Faso

Seit 1983 besteht eine kommunale Partnerschaft zwischen Ladenburg und der Präfektur Garango in Burkina Faso. Im selben Jahr gründete sich der Partnerschaftsverein Garango-Ladenburg e.V. mit Ewald Blümmel als Vorstand. Bilanz von dreißig Jahren Partnerschaftsarbeit sind unter anderem fünfzehn voll ausgebaute Grundschulen in Burkina Faso und die Unterstützung zahlreicher Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Patenschaften. Da Wasser eines der größten Probleme in der Partnerschaftsregion ist, initiierte der Partnerschaftsverein auch die Errichtung von Regenrückhaltbecken und Dämmen und engagierte sich im Brunnenbau. Weitere Aktivitäten betreffen die Bereiche Handwerk, Gesundheitswesen und die Unterstützung von Fraueninitiativen.

„Für die Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg sind das bürgerschaftliche Engagement und das Engagement der Kommunen unverzichtbar. 🗨️ Die neuen [entwicklungspolitischen Leitlinien](#) des Landes heben die Bedeutung von Partnerschaftsbeziehungen hervor. Partnerschaften haben doppelte Wirkung: Sowohl die Menschen im Partnerland als auch die Menschen in Baden-Württemberg profitieren vom Austausch und den Begegnungen, der gegenseitigen Verantwortung und der Motivation, die sich in jeder Partnerschaft ergeben 🇸🇪“, so Splett.

